

**RS OGH 1985/6/26 1Ob564/85,  
6Ob594/94, 3Ob293/01m, 4Ob37/02y,  
6Ob195/13i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.06.1985

## Norm

HVG §6 IF

HVG §29 IIg2

MaklerG §7 Abs1

## Rechtssatz

Bedarf der vom Makler vermittelte Vertrag zu seiner Wirksamkeit einer behördlichen Genehmigung (zB der Grundverkehrsbehörde), so erwirbt der Makler den Provisionsanspruch erst mit der Erteilung der Genehmigung.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 564/85  
Entscheidungstext OGH 26.06.1985 1 Ob 564/85  
Veröff: SZ 58/111 = EvBl 1986/68 S 242 = MietSlg XXXVII/26
- 6 Ob 594/94  
Entscheidungstext OGH 23.06.1994 6 Ob 594/94  
Vgl; Veröff: ImmZ 1994,415
- 3 Ob 293/01m  
Entscheidungstext OGH 19.09.2002 3 Ob 293/01m  
Beisatz: Hier: Pflschaftsbehördliche Genehmigung. (T1)
- 4 Ob 37/02y  
Entscheidungstext OGH 15.10.2002 4 Ob 37/02y  
Beisatz: Ist das vermittelte Geschäft aufschiebend bedingt und wird es vor Eintritt der Bedingung einvernehmlich aufgelöst, so steht dem Makler eine Provision nur bei absichtlicher Provisionsverhinderung oder bei Vorliegen einer Vereinbarung nach §15 Abs 1 Z 1 MaklerG zu. Der Nachweis, dass die Bedingung eingetreten wäre, genügt nicht. (T2); Veröff: SZ 2002/133
- 6 Ob 195/13i  
Entscheidungstext OGH 28.11.2013 6 Ob 195/13i

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0062806

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

07.02.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)